



Stadt Pirmasens

Kurzübersicht

Ergebnishaushalt

3. Nachtragshaushaltsplan

2021

Nachtragshaushaltsplan 2021

Gesamtüberblick Ergebnishaushalt

	2021 Ansatz neu	2021 Ansatz alt
Erträge	146.407.440	138.324.710
Aufwendungen	161.947.220	154.052.530
Fehlbetrag	15.539.780	15.727.820
Verbesserung 1)	188.040	

Wesentliche Verbesserungen / Verschlechterungen **Vergleich 2021 neu zu 2021 alt** nach Ämterbudgets:

Budget	Produktsachkonto	Verbesserung	Verschlechterung	Seite
Finanzen	Gewerbsteuer abzgl. Gewerbesteuerumlage		4.595.000	118
	Kompensation Bund/Land Gewerbesteuerausfälle	250.000		119
	Ausgleichsbetrag § 21 LFAG		40.000	118
	Gemeindeanteil Einkommensteuer		1.580.000	118
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer		90.000	118
	Vergnügungssteuer		1.000.000	118
	Schlüsselzuweisung B 2	3.077.000		119
	Schlüsselzuweisung C 1		90.000	119
	Schlüsselzuweisung C 2	3.499.000		119
	Schlüsselzuweisung C 3	1.635.000		119
	Bezirksverbandsumlage		68.000	119
	Integrationspauschale		480.000	119
	Zuweisung Schülerbeförderung		78.000	62
	KEF-RP - Nachträglich Verminderung Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2009. Dadurch Verminderung der Landeszuweisung.		131.800	119
	Corona Zahlungen für Katastrophenschutz, Masken, Desinfektionsmittel, Notkrankenhaus, Infektabulanz, Anschaffung DMS etc.		500.000	56 57 93 113
	Sportanlagenförderung (Unterhalt)		20.000	98

Budget	Produktsachkonto	Verbesserung	Verschlechterung	Seite
Stadtplanungsamt	Sonderumlagen Carsharing-Projekte (5.000 €), S-Bahn-Knoten Mannheim-Heidelberg (1.300 €) Erhöhung Verbundbeitrag (8.000 €) Erhöhung Linienbündel PS-Umland (56.000 €)		70.000	87
Jugend- und Soziales	Veränderungen siehe Übersicht		2.221.090	63 bis 85
Jobcenter	Kostenbeteiligung des Bundes an der KDU steigt von 48,1 % auf 79,7 %	3.206.390		66
Hochbauamt	Außenfassade Gebäude Schachenstr. (CVJM) ca. 60.000 € Spezifische bauliche Ein- u. Ausbauten am Feuerwehr Außenstandort Gersbach ca. 60.000 €		150.000	94
Gebäudemanagment	Mietzahlungen verschiedene Objekte 20.000 €; Planungsleistungen Umnutzung Schulgebäude ca. 40.000 €; Klimaanpassung in Schulen (energetische Untersuchung u. Machbarkeitsstudie) 100 % Förderung		60.000	92
Schulen	Breitbandanbindung (1-Gbit) mehrere Schulen		114.000	56
Liegenschaftsamt	Mieteinnahmen GriPS		60.000	88
Hauptamt	Softwarewartung für DMS und Hyper-V-Server ca. 60.000 € / Leasing Firewall jährl. ca. 40.000 €		100.000	55
	Notwendige Erhöhung Bandbreite auf 30 Mbit/s für MESO		7.500	111
Ordnungsamt Verkehr	Mindereinnahmen bei den Verwarnungsgeldern und Kfz-Gebühren		70.000	112
Alle Budgets	Sonstige lfd. Erträge und Aufwendungen	46.040		
	Gesamt:	11.713.430	11.525.390	
	Verbesserung:	188.040		

1) Die Haushaltssperre i. H. v. 500.000 € bei den Sachkosten und 300.000 € bei den Personalkosten bleibt unberührt!

Produkt	Verbesserung	Verschlechterung	Begründung
311100 - Hilfe zum Lebensunterhalt		136.000	Lebensunterhalt Pflegekinder (Mehrbedarf 50.000 €) Längerer Verbleib der Hilfeempfänger in der Hilfe zum Lebensunterhalt (Mehrbedarf 86.000 €)
311200 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	278.500		
311600 - Hilfe zur Pflege		140.000	Steigende Fallzahlen aufgrund des neuen Angehörigenentlastungsgesetzes. Mehr Fälle wegen weniger Unterhaltsheranziehung. Erhöhung des Vergütungssatzes von 3,8 %.
316100 - EGH - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	135.000		Bei der Eingliederungshilfe für Minderjährige kam es zu Verschiebungen zwischen einzelnen Hilfearten. Die Hilfe wurde bei Erstellung des Haushaltsplanes falsch zugeordnet. Zudem wurden die Ausgaben an die Fallzahlen angepasst.
316210 - EGH Leistungen zur Beschäftigung in Werkstätten beh. Menschen		995.000	Die Hilfen bei den Produkten 316210 und 316220 wurde bei Erstellung des Haushaltsplanes falsch zugeordnet. Im Saldo beider Produkte kommen wir auf Mehrausgaben von 310.000 €. Diese resultieren aus einen erhöhten Vergütungssatz (3,48 %) und einer neuen veränderten Vergütungsstruktur.
316220 - EGH Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	685.000		Die Hilfen bei den Produkten 316210 und 316220 wurde bei Erstellung des Haushaltsplanes falsch zugeordnet. Im Saldo beider Produkte kommen wir auf Mehrausgaben von 310.000 €. Diese resultieren aus einen erhöhten Vergütungssatz (3,48 %) und einer neuen veränderten Vergütungsstruktur.
316230 - EGH Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentl. Arbeitgebern		45.000	
316300 - EGH Leistungen zur Teilhabe an Bildung		785.000	Bei der Eingliederungshilfe für Minderjährige kam es zu Verschiebungen zwischen einzelnen Hilfearten. Die Hilfe wurde bei Erstellung des Haushaltsplanes falsch zugeordnet. Zudem wurden die Ausgaben an die Fallzahlen angepasst.
316410 - EGH Leistungen für Wohnraum	547.500		Bei der Eingliederungshilfe kam es zu Verschiebungen zwischen einzelnen Hilfearten. Die Hilfe wurde bei Erstellung des Haushaltsplanes falsch zugeordnet. Zudem wurden die Ausgaben an die Fallzahlen angepasst.
316420 - EGH Assistenzleistungen		661.000	Bei der Eingliederungshilfe für Minderjährige kam es zu Verschiebungen zwischen einzelnen Hilfearten. Die Hilfe wurde bei Erstellung des Haushaltsplanes falsch zugeordnet. Zudem wurden die Ausgaben an die Fallzahlen angepasst.
316430 - EGH Heilpädagogische Leistungen		115.000	Bei der Eingliederungshilfe für Minderjährige kam es zu Verschiebungen zwischen einzelnen Hilfearten. Die Hilfe wurde bei Erstellung des Haushaltsplanes falsch zugeordnet. Zudem wurden die Ausgaben an die Fallzahlen angepasst.
316440 - EGH Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse u. Fähigkeiten		163.000	Steigende Fallzahlen und gestiegene Vergütungssätze
316490 - EGH Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe	160.500		Bei der Eingliederungshilfe für Minderjährige kam es zu Verschiebungen zwischen einzelnen Hilfearten. Die Hilfe wurde bei Erstellung des Haushaltsplanes falsch zugeordnet. Zudem wurden die Ausgaben an die Fallzahlen angepasst.

Produkt	Verbesserung	Verschlechterung	Begründung
341000 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz		8.000	
351200 - Landespflege- und Landesblindengeld	7.410		
363300 - Hilfe zur Erziehung		962.000	Steigende Fallzahlen bei den Tagesgruppen (Mehrbedarf 50.000 €) Steigende Fallzahlen und längere Verweildauer der Kinder in Heimen (Mehrbedarf 400.000 €) Höhere Kosten für intensivpädagogische Einzelunterbringung im Ausland (Mehrbedarf 60.000 €) Kostenerstattungen <u>innerhalb von Einrichtungen</u> an Landkreis steigen wegen Zuzüge u. damit Fallübernahme. Es liegen Rechnungen aus Vorjahren von 180.000 € vor. (Mehrbedarf 300.000 €) Kostenerstattungen <u>außerhalb von Einrichtungen</u> an Landkreis steigen wegen Zuzüge u. damit Fallübernahme. Es liegen Rechnungen aus Vorjahren von 220.000 € vor. (Mehrbedarf 200.000 €) Kostenerstattungen <u>Sozialpäd. Familienhilfe</u> an Landkreis steigen wegen Zuzüge u. damit Fallübernahme (Mehrbedarf 60.000 €)
363400 - Hilfen für junge Volljährige	25.000		
363600 - EGH für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche		50.000	Fälle wurden von der Hilfe zur Erziehung (HzE) der Eingliederungshilfe (EGH) zugeordnet
	1.838.910	4.060.000	
	2.221.090		Verschlechterung